

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/70022855/jugendliche-haben-schon-vorher-die-gegend-um-ihre-schulen-gesaebert>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 08.03.2013

## Jugendliche haben schon vorher die Gegend um ihre Schulen gesäubert

tw Osnabrück

Osnabrück. Es ist kalt, und es regnet. Typisches Osnabrücker Wetter, würden manche Hasestädter sagen. Doch das stört die 24 Schüler der Horst-Koesling-Schule nicht. Sie tragen gelbe Westen, Handschuhe und Plastiktüten und nehmen damit – bereits einen Tag vor dem eigentlichen Termin – am 2. Osnabrücker Stadtputztag teil. Auf ihrem Gang rund um die Schule machen die Schüler fette Beute.



Die Jugendlichen der Horst-Koesling-Schule hätten gerne öfter einen Putztag. Foto: Uwe Lewandowski

Artur ist 15 Jahre alt. Er hat das Downsyndrom und eine Zahnsperre. Deswegen spricht er sehr undeutlich und ist kaum zu verstehen. Ein Ausruf von ihm ist jedoch unmissverständlich: „liiiihhh“, schreit er, als er am Anfang des Rundgangs im Gebüsch ein altes Taschentuch entdeckt. Es kommt aber noch schlimmer. Saskia (13) berichtet später, sie habe eine Tüte mit Hundekot am Straßenrand liegen sehen.

Die Horst-Koesling-Schule ist eine staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte. „Kinder und Jugendliche mit einem Förderbedarf für geistige Entwicklung kommen hier ihrer Schulpflicht nach“, heißt es im offiziellen Deutsch. Die Schule ist eine von 14 Schulen, die am Stadtputztag teilnehmen.

Schon am Donnerstag waren zum Beispiel auch die Klassen 10c, 10d und 10e des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums mit dabei. Ihr Jagdgebiet waren Straßen und Fußwege rund um die Schule sowie das Waldgebiet Gartlage. Insgesamt sammelten die Schüler 437 Kilogramm Müll.

Der eigentliche Stadtputztag ist für den heutigen Samstag terminiert. Die teilnehmenden Schulen haben aber schon in dieser Woche Müll gesammelt. Heute sind mehr als 40 Vereine in der Stadt unterwegs. Ab 13.30 Uhr findet die Abschlussveranstaltung des Stadtputztags auf dem Marktplatz statt. Unter den Teilnehmern werden dann ein Elektrofahrzeug und eine Busreise verlost.

Als Motivationshilfen sind die Preise für Artur und Saskia gar nicht notwendig. Auch Pascal (15) macht es aus Spaß an der Tätigkeit. Er ist im vergangenen Jahr extra aus Melle nach Osnabrück gekommen, damit er bei der ersten Auflage des Stadtputztags mitmachen konnte.

### Überall Verpackungen

Die Schüler der HorstKoesling-Schule gehen einmal um den Pudding, rund um ihre Schule. Zunächst sammeln sie alles auf, was sie finden. Aber dann entschließen sie sich, die Zigarettenkippen liegen zu lassen. Es sind zu viele. Dennoch füllen sich die Mülltüten schnell. Vor allem in den Gebüsch vor den Wohnhäusern liegen viele Folien von Zigarettschachteln, Schokoriegeln oder andere Verpackungen. Je länger die Schüler unterwegs sind, desto größer wird ihr Eifer. Als Artur eine Greifzange bekommt, wird er richtig ehrgeizig. Lehrerin Maria Rolles muss die Jugendlichen sogar bremsen: „Das ist doch kein Wettbewerb“, ruft sie ihnen zu.

Nach einer Stunde sind die Schüler nass geregnet und die Tüten randvoll. An ihren Gesichtern ist abzulesen, dass sie Spaß an der Aufräumaktion hatten. „Der Stadtputztag könnte jeden Tag sein“, meint Saskia. Pascal stimmt ihr zu: „Gleich morgen wieder.“

---

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.